



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1896-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. März 1896.

63. Vorstellung im Abonnement A.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Knapp. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frau Sorger.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Knapp.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Starke.
Martha, sein Weib	Frau Seubert.
Undine, ihre Pflgetochter	Frl. Gurgay.
Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster	
Maria-Grub	Herr Döring.
Veit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Hans, Kellermeister	Herr Marx.
Der Kanzler	Herr Eichrodt.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der 3. und 4. Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: **Pas sérieux.** Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danile, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.
Die neuen Dekorationen sind entworfen von dem technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektor N. Derichs und der Obergarderobiere Frau S. Cumberow angefertigt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freilillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	2 Pf. 250 per Platz		Mt. 3.50 per Platz
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6. — " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Sperreiß im Parquet	4. — " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4. — " "	Stehplatz im Parquet	3. — " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Barriere	2. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2. — " "	Gallerieloge	1. — " "
		Gallerie	— 50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Refran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab			

Montag, den 2. März 1896. 63. Vorstellung im Abonnement B.

Kaiser Friedrich I.

Schauspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Franz Siting. Musik von Alfred Bernike.

Anfang 7 Uhr.